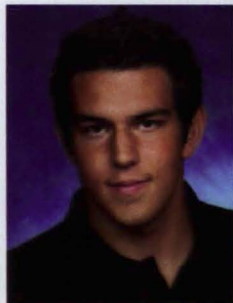


GET-Nachhilfe-Pilotprojekt

Du hast keine Vorkenntnisse in Elektrotechnik und tust dir schwer mit den Grundlagen?

Wir helfen!

Aufgrund von zahlreichen Anfragen im letzten Jahr wurde dieses Projekt heuer von uns, den Studienvertretungen, zum ersten Mal ins Leben gerufen und soll den Studentinnen und Studenten neben dem Erstsemestrigen-Tutorium eine zweite Plattform bieten, auf der sie mit KollegInnen aus höheren Semestern in Kontakt treten können um Verständnisprobleme zu lösen.



Daniel Haspinger

Unsere Ziele ...

Wir wollen die Beispiele aus den Übungen der Lehrveranstaltung „Grundlagen der Elektrotechnik“ noch einmal ansatzweise rechnen, aber vor allem sollen es die Studierenden sein, die diese Nachhilfeeinheiten gestalten.

Warum bieten wir diesen Service an?

Meist ist es so, dass es Studierende in den Vorlesungen nicht wagen, dem Vortragenden Fragen im Hörsaal zu stellen. Wir bieten ihnen nun die Möglichkeit diese Fragen an uns zu richten und versu-

chen sie nach bestem Wissen und Gewissen zu beantworten.

Vorgehensweise und Abhaltung des Tutoriums

Wir, die Tutoren, gehen im Besonderen auf Prüfungsfragen der Vorlesungs-Klausur und auf Beispiele aus der Übung, sowie auf Prüfungsbeispiele aus der Übungsklausur ein und bauen dabei immer wieder auf den Input der Studierenden.

Buschenschankfahrt 2010

Wie jedes Jahr haben wir traditionell unser ES-Tutorium mit einer Buschenschankfahrt erfolgreich beendet.

Dieses Jahr haben wir den Landhof Steinberg in St. Stefan ob Stainz besucht.

Rund 60 Personen trafen sich am Mittwoch dem 17.11.2010 bereits um 18:30 vor dem Uni-Gebäude in der Petersgasse 16. Mit dem Busing dann direkt an unser ersehntes Ziel. Als Unterschied zum Vorjahr, hatten wir dieses Jahr sogar alle gemeinsam in einem großen Raum Platz. Hier sei ein großer Dank an

unsere tollen Organisatoren Christoph Birkel und Markus Rumpler ausgesprochen.

Zu essen gab es kalte Platte gesponsert von den Studienvertretungen Elektrotechnik und Biomedical Engineering. Wer danach noch einen Gusto auf eine Nachspeise hatte, konnte zwischen Vanille-Eis, mit echtem steirischem Kürbiskernöl, oder einer großen Gebäckplatte wählen. Der Alkoholkonsum hielt sich in anständigen Grenzen was die Rückfahrt

ohne Zwischenfälle verlaufen ließ.

Für das nächste Jahr planen wir die Personenzahl noch weiter zu erhöhen, damit auch vermehrt Höhersemestrige KollegInnen mit dabei sein können.

Bis zur nächsten lustigen Buschenschankfahrt!



Weitere Fotos findet ihr auf unserer Homepage unter <http://et.htu.tugraz.at>



Andreas Neuhold

